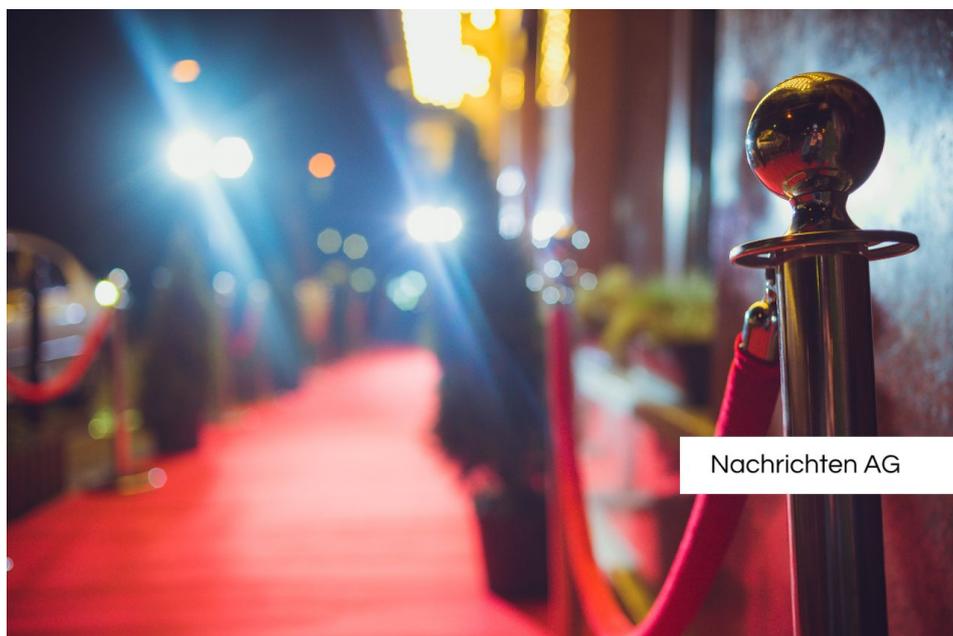


Vom Dschungel in die Kunstwelt: Das abenteuerliche Leben von Anaisio Guedes

Erfahren Sie mehr über Anaisio Guedes, den neuen „Bares für Rares“-Händler, und seine faszinierende Lebensgeschichte im Dschungel Brasiliens.



Anaisio Guedes, der neue Stern bei „Bares für Rares“, hat eine beeindruckende Lebensgeschichte, die selbst die spannendsten Abenteuerromane in den Schatten stellt. Aufgewachsen in einer Lehmhütte im brasilianischen Dschungel, kämpfte Guedes bereits in jungen Jahren ums Überleben. „Mit fünf konnte ich schon schießen und angeln,“ erzählt der 48-Jährige. Gefährliche Begegnungen mit grimmigen Schlangen prägten seine Kindheit. Bei einem Vorfall sprang er in einen Fluss, in dem eine hungrige Anakonda lauerte. Er entkam glücklicherweise dem Tod – ein Erlebnis, das seinesgleichen sucht. Die Flucht vor familiären

Konflikten brachte seine Familie schließlich nach São Paulo, was den Grundstein für sein späteres Leben legte.

Sein Weg führte Guedes mit 19 Jahren nach Deutschland, wo er als Galerist und Händler bei „Bares für Rares“ Karriere machte. Er beschreibt sein Lebensmotto als „No Risk, No Chance“, ein Motto, das seine ständige Suche nach neuen Herausforderungen widerspiegelt. Der Neuhändler erlebte sein Debüt in der beliebten ZDF-Trödelshow, wo er einen gläsernen Wandteller von Günther Uecker erwarb, einem seiner Lieblingskünstler. Guedes investierte 350 Euro für den Teller, da er nicht nur kunsthistorisch wertvoll ist, sondern auch aus seinem Geburtsjahr 1975 stammt. Dies unterstreicht nicht nur seine Leidenschaft für die Kunst, sondern auch sein Gespür für wertvolle Objekte, wie [focus.de](#) berichtet.

Der Weg zum Erfolg

Die Geschichte von Anaisio Guedes könnte an das Drehbuch eines Films erinnern, und tatsächlich beschreibt er sein Leben als „Slumdog Millionär“. Als Sohn einer sehr armen Familie, die kaum das Nötigste zum Leben besaß, musste er schon früh lernen, für sich selbst zu sorgen. Trotz dieser Widrigkeiten hat Guedes sich durch seine eigene Entschlossenheit und Bildung von den Tiefen des Lebens in Brasilien bis zur Eröffnung seiner eigenen Galerie „Arte Gallery“ am Hamburger Flughafen hochgearbeitet. Hier bietet er als einziger Galerist in Deutschland die Möglichkeit, Kunst am Flughafen zu erwerben. Sein eindrucksvoller Lebenslauf und his Abenteuer in der Welt der Kunst machen ihn zu einer faszinierenden Figur in der deutschen Medienlandschaft, wie [berlin-live.de](#) feststellt.

Details

Quellen

- [www.berlin-live.de](#)
- [www.focus.de](#)

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de